

Service

Gartenwasser online melden

Langenberg (gl). Frischwasser, das ausschließlich für die Gartenbewässerung genutzt wird, kann mit dem Nachweis über einen fest installierten, messrichtig funktionierenden und geeichten Wasserzähler abgesetzt werden. Ab sofort können Meldungen über den Verbrauch von Gartenwasser auch online abgegeben werden. Diese Wasserschwindmengen sind bezogen auf das Kalenderjahr selbstständig durch einen schriftlichen Antrag bis zum 15. Dezember des laufenden Jahres bei der Gemeinde geltend zu machen. Eine Mitteilung ist auch erforderlich, wenn während des laufenden Jahres keine absetzbare Wassermenge entstanden ist oder keine Wassermenge abgerechnet werden soll, um für das Folgejahr einen Anfangsbestand festhalten zu können. Auf der Internetseite der Gemeinde Langenberg können Interessenten die jährliche Meldung über das Bürgerportal vornehmen. Die Installateursbescheinigung ist ebenfalls auf der Internetseite herunterzuladen. Diese kann nicht mehr über den Installateursbetrieb eingereicht werden. Zuständig für die Bearbeitung der Meldungen ist Marion Niediek, Raum 6, Klutenbrinkstraße 5. Neu eingerichtet wurde die E-Mail-Adresse Gartenwasser@langenberg.de, die ausschließlich für Angelegenheiten im Bereich Gartenwasser genutzt werden soll.

www.langenberg.de

SV 56 Benteler

Versammlung mit Wahlen

Langenberg-Benteler (gl). Der Sportverein SV 56 Benteler veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am Montag, 19. Juli, unter freiem Himmel. Sie beginnt um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Nordenkampstraße in Benteler. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere Wahlen. Neu besetzt werden die Ämter der zweiten Vorsitzenden und des Kassierers. Für Kassierer Thorsten Hoffmeister steht ein Nachfolger zur Wahl bereit, informiert der Vorstand. Für die zweite Vorsitzende, Angelika Wohlgemuth, fehle jedoch noch jemand mit Interesse an dieser Aufgabe. Es werden zudem verdiente Mitglieder geehrt. Zudem stehen diverse Berichte, etwa aus den Abteilungen, auf der Agenda.

Ab sofort

Rathaus ohne Termin geöffnet

Langenberg (gl). Die Dienststellen im Langenberger Rathaus und das Bürgerbüro können ab sofort wieder ohne Terminvereinbarung aufgesucht werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt die Gemeindeverwaltung weiterhin die Buchung eines Termins, vorzugsweise über das Online-System oder unter ☎ 05248/5080. Die Gemeinde weist darauf hin, dass sämtliche Besucher des Rathauses und des Bürgerbüros weiterhin einen Mundschutz tragen müssen. Die Desinfektion der Hände wird ebenfalls empfohlen.

Lambertusschützen



Bei bester Laune nahmen die Schützenschwestern und Schützenbrüder von St. Lambertus ihre Jubiläumspräsente entgegen: (v. l.) Andrea Löppenberg, König Frederic Stallein, Elisa Potthast, Anja Erlenkötter und Claudia Niemeier. Im Flaschenträger befinden sich vier Flaschen Pils, zwei Gläser mit Sondergravur, zwei kleine Fläschchen Hochprozentiges, Jubiläumsbierdeckel, Sticker und zwei Lose. Fotos: Wieneke

Grünröcke können noch feiern

Langenberg (ew). Freude hat NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann den Langenberger Schützen bereitet: Die von ihm völlig überraschend verkündeten umfangreichen Lockerungen der Corona-Schutzvorschriften haben die Grünröcke am Wochenende dazu genutzt, die neugewonnene Freizügigkeit zu genießen.

„Keine Masken, keine Testunterlagen, keinerlei Einschränkungen und kühle Getränke in unserem spontan eingerichteten Biergarten – das ist ein unerwartetes tolles Geschenk zum 150-jährigen Bestehen unserer Bruderschaft“, sagte Brudermeister Heinrich Baumhus. Alle Mitglieder des Vereins waren in die alte Baumhus-

Schmiede an der Rietberger Straße eingeladen, um Jubiläumsgeschenke abzuholen. „Die Stimmung ist bestens“, sagte der strahlende Brudermeister.

Das gut 80-köpfige Helferteam hatte mit dem Vorstand nicht nur die Ausgabe der Präsente vorbereitet, sondern bei dem schönen Wetter spontan auch einen kleinen „Biergarten“ vor der ehemaligen Fabrikhalle eingerichtet. Bei herrlichem Sonnenschein und kühlen Getränken war der Plausch mit Freunden für viele Grünröcke „wie ein kleines Schützenfest“.

So war es für den Vorstand kein Wunder, dass sich die Lambertusschützen beim Abholen der Aufmerksamkeiten auch reichlich Zeit für einen Plausch in gemütli-

cher Runde ließen. In den vier Stunden am Freitag und weiteren sechs Stunden am Samstag wurden mehr als 1100 Präsente abgeholt. Großen Zuspruch fand auch die 536 Seiten umfassende Festschrift – rund 300 Exemplare wurden von Schützen und interessierten Bürgern erworben. Eine weitere Attraktion bildete das Prägen der Langenberger Jubiläumsmünze. 245 Besucher haben am Wochenende die Gelegenheit genutzt, unter Anleitung mit einer Spindelpresse ihre persönliche Erinnerung zu fertigen.

Hoffnungsfroh blickt Brudermeister Heinrich Baumhus auch auf das bevorstehende Wochenende, ermöglicht doch der neue Erlass den Langenberger Grünrö-

cken weitere Freiheiten bei den geplanten Ersatzveranstaltungen für das erneut abgesagte Traditionsschützenfest und das Jubiläum. Betroffen sind die Samstagangebote „Schützen auf Tour“ und das Open Air-Konzert am Abend auf dem Schützenplatz, bei dem theoretisch bis zu 5000 Personen kommen könnten. „Zudem dürfen wir auf Wunsch auch Sitzplätze anbieten, auch ein Getränkeauschank ist möglich“, erläutert Baumhus. „Beim Festgottesdienst am Sonntag unter freiem Himmel haben wir nun mehr Möglichkeiten und könnten bei Regen diesen auch in einer voll besetzten Pfarrkirche ohne Einschränkungen feiern“, betont Brudermeister Baumhus.

Fest zieht bei Tour durch die Gemeinde

Langenberg (ew). Als coronakonforme Alternative hatte der Vorstand zusammen mit Arbeitsgruppen in den vergangenen Monaten verschiedene Aktionen geplant, die rund um den Termin des eigentlichen Schützenfests in die Tat umgesetzt werden sollten. Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie deren Familienmitglieder sind so zum Beispiel dazu eingeladen, sich am Samstag, 17. Juli, gemeinsam in kleinen oder auch größeren Gruppen zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufzumachen, andere Menschen zu treffen und gemeinsam das eine oder andere Kaltgetränk zu genießen. Dazu rufen alle sechs Kompanien der St.-Lambertusschützen auf. Einzelne Mitglieder stellen eigens dafür Stationen zum Zwischenstopp zur Verfügung.

Coronabedingte Vorgaben sind aktuell durch die neuen Freiheiten in NRW entfallen. Allerdings ist eine möglichst schnelle An-

meldung der Teilnehmer (ein Vordruck dafür ist auf der Internetseite des Vereins hinterlegt) per E-Mail, in der Poststelle Langenberg oder bei den Kompanie-Vorständen erforderlich.

Wer gemeinsam radeln möchte, trifft sich um 14 Uhr am Caritas-Haus für eine Tour rund um Langenberg. Diese leitet Nico Smykalla (☎ 0172/2803830), er beantwortet auch alle Fragen dazu. Stationen zum Rasten und Plaudern gibt es bei Silberkönig Rolf Fortenbacher (Klutenbrinkstraße 45), Hof Theo Vering (Allerbecker Weg 83), Andreas Holfter-Breimann (Rietberger Straße 23), Birger Rosenau (Merschweg 28), Hof Thomas Heimann (Selhorster Straße 22) und an der Rückseite des Caritas-Hauses (Am Schützenplatz 6). Bei normalem Ausschank erwarten auch „Tessa“ (Selhorster Straße 53) und das Café „Zur Linde“ die Schützen.

www.st-lambertus-schuetzen-langenberg.de



Mehr als 300 Jubiläumsschroniken hat Schatzmeister Franz-Josef Trostheide (r.) in der alten Schmiede Baumhus an die Grünröcke verkauft. Das Foto zeigt ihn mit (v. l.) Anja Erlenkötter von der Damenkompanie und Jungschützen Jan Hane.

80. Geburtstag von Paul Holtmannspötter

Strahlendes Vorbild ehrenamtlichen Engagements

Langenberg (ew). Sein 80. Lebensjahr hat Paul Holtmannspötter vollendet. Als viertes Kind der Eheleute Theodor und Sofia Holtmannspötter hat der rüstige Jubilar in Ochtrup das Licht der Welt erblickt. Nach dem Besuch der katholischen Volksschule absolvierte er eine Ausbildung als Jungwerker der Deutschen Bundesbahn. Als Betriebsaufseher war er ab 1959 im Bereich der Personenabfertigung tätig und wurde im Mai 1960 aus dienstlichen Gründen zur Güterabfertigung nach Neuenkirchen versetzt.

Im November 1963 schloss der Jubilar mit Käthe Oesterschlink den Bund fürs Leben. Ein schwerer

Schicksalsschlag traf das junge Paar 1966: Neun Monate nach ihrer Geburt erlitt Tochter Helga einen schweren Fieberkrampf und ist seitdem spastisch gelähmt. Sohn Martin erblickte im September 1966 das Licht der Welt.

Nach weiterer beruflicher Qualifikation wurde Holtmannspötter zunächst Bundesbahnassistent, bevor er erneut versetzt wurde. Diesmal nach Langenberg. 1971 wurde er dort Dienststellenleiter, war nach der



Schließung am Containerbahnhof Bielefeld und ab 1975 in Wiedenbrück tätig. Mit seiner Bewerbung um eine Übernahme in den kommunalen Verwaltungsdienst trat der Jubilar 1975 seinen Dienst in der Kreisverwaltung Gütersloh an. Drei Jahre später wurde er als Kreisamtsinspektor stellvertretender Leiter der Kfz-Zulassungsstelle. 2005 erfolgte der Eintritt in den Ruhestand, den er im 1979 bezogenen Eigenheim am Friedhofsweg verlebte. Ehefrau Käthe ist 2017 verstorben.

In herausragender Weise hat sich der Jubilar Zeit seines Lebens ehrenamtlich engagiert. Seit 70 Jah-

ren ist er für das Schützenwesen aktiv: Zunächst war er im Spielmannszug Ochtrup aktiv. Seit 1969 gehört er der vierten Kompanie der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft an. Als Schriftführer und Kassierer setzte er sich für „seine“ Grünröcke ein. Für das Regiment hat der Jubilar seit 2010 das Archiv systematisch aufgearbeitet.

Holtmannspötter baute eine Königsgalerie auf, hat Fahrten nach Berlin und Straßburg für die Regentenpaare und deren Partner durchgeführt und seit 1995 zwölf Königstreffen organisiert. Er selbst regierte 1989/1990 gemeinsam mit Lydia Rübbecke die Schützenfamilie. Für die Chronik zum 150-jähri-

gen Bestehen der Bruderschaft hat er als Archivar und Mitautor in den vergangenen vier Jahren wertvolle Arbeit geleistet.

Als Kreisgeschäftsführer der CDU hat der Jubilar für die Nachwelt gesammelt und 16 jeweils 800 Seiten umfassende Bände über die Geschichte der heimischen Christdemokraten zusammengestellt. Diese umfassen die Ereignisse der Partei in den Kreisen Halle und Wiedenbrück seit 1945 sowie des Kreises Gütersloh seit 1970. Zudem hält er dem Männergesangsverein Langenberg seit 1970, unter anderem als Geschäftsführer die Treue, wenn auch seit 1993 nicht mehr im aktiv „Dienst“.

gen Bestehen der Bruderschaft hat er als Archivar und Mitautor in den vergangenen vier Jahren wertvolle Arbeit geleistet.

Als Kreisgeschäftsführer der CDU hat der Jubilar für die Nachwelt gesammelt und 16 jeweils 800 Seiten umfassende Bände über die Geschichte der heimischen Christdemokraten zusammengestellt. Diese umfassen die Ereignisse der Partei in den Kreisen Halle und Wiedenbrück seit 1945 sowie des Kreises Gütersloh seit 1970. Zudem hält er dem Männergesangsverein Langenberg seit 1970, unter anderem als Geschäftsführer die Treue, wenn auch seit 1993 nicht mehr im aktiv „Dienst“.

gen Bestehen der Bruderschaft hat er als Archivar und Mitautor in den vergangenen vier Jahren wertvolle Arbeit geleistet.

Als Kreisgeschäftsführer der CDU hat der Jubilar für die Nachwelt gesammelt und 16 jeweils 800 Seiten umfassende Bände über die Geschichte der heimischen Christdemokraten zusammengestellt. Diese umfassen die Ereignisse der Partei in den Kreisen Halle und Wiedenbrück seit 1945 sowie des Kreises Gütersloh seit 1970. Zudem hält er dem Männergesangsverein Langenberg seit 1970, unter anderem als Geschäftsführer die Treue, wenn auch seit 1993 nicht mehr im aktiv „Dienst“.



Langenberg

Termine & Service

Langenberg

Montag,
12. Juli 2021

Service

Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/577600, Süd-Apotheke, Erwitte, Straße 1, Lippstadt, ☎ 02941/1681, Sundern-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 69, Gütersloh, ☎ 05241/2218880

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung empfohlen unter ☎ 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr geöffnet (Anmeldung empfohlen unter ☎ 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Gemeindebücherei im Rathaus: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße, ☎ 05248/50843

Gesundheit

DRK-Bürgertszentrum: 14 bis 17 Uhr geöffnet, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße

Soziales & Beratung Kreisfamilienzentrum Langenberg: 14 bis 16 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter ☎ 05248/823982), 14 bis 16 Uhr Erziehungsberatung der Caritas (Infos und Terminvereinbarung unter ☎ 05242/40820), Bentelerstraße

Kleiderkammer der Caritas: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, Gelände vor dem Haus der Caritas, Am Schützenplatz, Langenberg

Hospizgruppe Langenberg: Beratung zur Patientenverfügung ☎ 05248/7442, Sterbegleitungen ☎ 05248/821067, Trauerbegleitungen ☎ 05248/6931

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Lambertushaus, Kirchplatz

Gütersloher Tafel: 9 bis 11 Uhr Ausgabestelle geöffnet, Lambertushaus, Kirchplatz, Langenberg

Diakonie Gütersloh: 10 bis 14 Uhr telefonische Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken, Brunhilde Peil, ☎ 05241/98673520

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Benteler: 9.30 bis 11 Uhr Gemeindebüro geöffnet, Liesborner Straße

Sport

DLRG Langenberg: 15 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Schwimmen, 18 bis 19 Uhr Fördergruppe Neun- bis Zwölfjährige, 19 bis 20 Uhr Fördergruppe 13- bis 16-Jährige, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße

TV Einigkeit Langenberg: 17.30 bis 20 Uhr Turnen Leistungsriege, 20 bis 21 Uhr Fitness für sie, Sportstätten der Brinkmannschule, Brinkstraße, 20 bis 21 Uhr Kampfsportfitness, Judoraum in der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, 19 bis 20 Uhr „Bodyforming“, online per Zoom

SV 56 Benteler: 18.30 bis 19.30 Uhr „Step-Aerobic“, Gelände vor der Turnhalle der Schmiedingschule, Liesborner Straße, Benteler, 17.30 bis 18.30 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr Online-Wirbelsäulengymnastik unter www.sv-benteler.de

Kinder & Jugendliche Jugendtreff „Pepper“: 14 bis 17 Uhr offener Treff mit Bätischen, Bentelerstraße, Langenberg

Ferienspiele der Gemeinde: 8.30 bis 12.30 Uhr Ferienspielwoche „Spiel und Spaß im Zirkus“, Jugendtreff „Pepper“, Bentelerstraße, Langenberg